

BUCHTIPP

Weniger
wird mehr



BUDGET. Der Wunsch, das eigene Leben zu verbessern, ist ein Dauerbrenner, Geldsorgen können dabei enorm belastend sein – höchste Zeit für ein paar Ideen, die ohne Mühe oder Verzicht helfen, dem eigenen Leben eine positive Wendung zu geben, mehr Zeit zu haben und auch noch zu sparen. Es geht dabei nicht um eine Anleitung zum Konsumverzicht; im Vordergrund stehen praktische und leicht umsetzbare Tipps, um unnötige Ausgaben zu vermeiden, Zeitfresser und Bürokratiemonster zu bändigen und lästige Einkäufe auf ein Minimum zu reduzieren.

FinanzBuch Verlag; 208
Seiten; ISBN: 9783959722742

Finale der Jurysitzungen

Vergangene Woche fanden die letzten Sitzungen zu den **medianet xpert.awards 2020** statt; dran waren die Promotionagenturen.



© Martina Berger

Höchste Konzentration bei den Jurysitzungen: Zehn Minuten haben die Agenturen Zeit, sich der Jury zu präsentieren.

WIEN. Ein letztes Mal kamen vergangene Woche zahlreiche Juroren im Grand Hotel Wien zusammen, um einen Einblick in die Arbeit und die Projekte jener Agenturen zu bekommen, die im diesjährigen **xpert.ranking** gereiht sein werden – und damit die Chance auf einen der **xpert.awards** haben.

Diesmal war es an den Promotionagenturen, sich in der für sie neu geschaffenen Kategorie zu präsentieren – keine

allzu einfache Aufgabe, sollen die Agenturen doch sowohl Einblick in einzelne Projekte und Kampagnen, als auch in die Herangehensweise sowie Strategieansätze und Abläufe ihrer Arbeit geben. Daneben dient außerdem die Präsentation selbst als Bewertungsgrundlage.

Vielseitige Bewertung

Die Jurysitzungen sind damit abgeschlossen: Über 600 Juroren bewerteten in drei Durch-

gängen insgesamt 94 Agenturen – ein neuer Rekord. Die Bewertung der Juroren ist eine von drei Säulen, auf die sich die Reihung im **xpert.ranking** stützt. Zur Bewertung hinzugezogen werden außerdem die Baskets „Facts & Figures“ und „Kundenzufriedenheit und „Loyalität“.

Wer in den drei Kategorien die meisten Punkte sammeln konnte, wird am 16. April im Rahmen der **medianet X night** bekannt gegeben. (red)

Die Event-Trends des neuen Jahrzehnts

Putz & Stingl setzen auf Personalisierung von der Einladung bis zum Event.

WIEN. Das neue Jahr steckt noch in den Kinderschuhen, doch die Trends für die Eventbranche zeichnen sich schon jetzt ab.

Manche davon sind altbekannt, andere haben sich weiterentwickelt, doch alle haben eines gemeinsam: Der individuelle Teilnehmer und Nutzen stehen im Fokus. Die Mödlinger Fullservice-Kommunikationsagentur Putz & Stingl hat

die wichtigsten Event-Trends für 2020 zusammengefasst und stellt dabei den Menschen in den Vordergrund.

„Der persönliche Mehrwert liegt von Beginn an auf der Hand“, so Nina Wittl, Chief Operating Officer bei Putz & Stingl. „Je persönlicher bereits die Einladung und Kommunikation im Vorfeld auf den Gast zugeschnitten ist, umso geringer fällt die

No-Show Rate aus“, erklärt Wittl weiter.

Die interaktive Teilnahme an Vorträgen wiederum, zum Beispiel durch den Einsatz von Voting Tools, Social Media Walls hilft dabei, relevante Informationen länger im Gedächtnis zu behalten. Dank Social Media-Maßnahmen ist die Veranstaltung selbst heute oft nur ein kleiner Teil der Botschaft. (red)



© Putz & Stingl